



Kürnach Brückentorstraße 14

Bund-Länder-Programm
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Gemeinde Kürnach
4.800 Einwohner
Landkreis Würzburg

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 320.000 €
förderfähige Kosten: 222.000 €
Zuschuss Städtebauförderung: 200.000 €

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr
[www.staedtebaufoerderung.bayern.de/
foerderschwerpunkte](http://www.staedtebaufoerderung.bayern.de/foerderschwerpunkte)

Regierung von Unterfranken
Sachgebiet Städtebauförderung
www.regierung.unterfranken.bayern.de

Gemeinde Kürnach
www.kuernach.de

Planer
Felix Tannenber, Architekt, Aub



© Fotos: Demel, Kürnach

Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen

Ausgangssituation

Ein ortstypisches Arbeiterhaus, von denen es heute im Dorf nur noch fünf gibt, steht seit Jahren leer; eine geeignete Nutzung wurde bislang nicht gefunden.

Ziel

Das Wohnhaus wird saniert und anschließend als Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge genutzt.

Bürgermeister Thomas Eberth:

„Wir haben unter großer Anteilnahme der Bevölkerung einen offenen Nachmittag und einen Gemeinderatsbezug veranstaltet. Das Projekt wurde nur gelobt!

Wir wollen zeigen, dass sich die historisch gewachsene Struktur des Dorfes auch heute nutzbar machen lässt, und Mut machen für ähnliche Projekte.“

Umsetzung

Ehrenamtliche Helfer haben sich in mehreren von der Gemeinde organisierten Arbeitseinsätzen für das Projekt „Kürnach baut ein Haus“ engagiert. Für den sozialen Zusammenhalt, die neue Nachbarschaft und die Integration der neuen Bewohner im Ort ist dieser Einsatz eine hervorragende Grundlage.